



## Besigheimer Häuserbuch

---

### Entengasse 2 (ehem. Geb. Nr. 363B)

Nach der Aufhebung des Stadterweiterungs-Bauplans von 1839 im Jahr 1878 wurde ein Durchbruch der Entengasse zur Hauptstraße hin beschlossen: Die bisher als Sackgasse an der inneren Stadtmauer endende Gasse (etwa namensgebend für die "Entengasse"?) wurde in Richtung Hauptstraße verlängert, indem man die innere Stadtmauer in diesem Bereich niederlegte und die Gebäude Entengasse 1, Entengasse 2 sowie Hauptstraße 40 und 40/1 neu erbaute.

1880 Der Werkmeister Ludwig Allgaier hat bereits 1879 das Haus Entengasse 1 errichtet und verkauft es ein Jahr später an Jacob Jähling. Auf dem verbliebenen Hofraum der Pz. Nr. 174 lässt er zwei Wohnhäuser erbauen und verkauft diese. Es sind die Wohnhäuser Nr. 363A = Hauptstr. 40 und Nr. 363B = Entengasse 2. Letzteres verkauft Allgaier an den Ölhändler Johann Aichele: *"Nr. 363B - Ein zweieinhalbstockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Abtritt, Mauer und Hofraum, an der verlängerten Entengasse, neben Johann Walz' Witwe und Gottlob Dengler"*.

1893 Johann Aichele lässt einen einstockigen Anbau an das Haus errichten.

1900 Umschreibung ins Grundbuch.